

Bauteil Geschossdecke nach unten gegen Außenluft

U-Wert Tabellen



Mindestanforderung an den U-Wert des Bauteils bei Durchführung einer förderfähigen Einzelmaßnahme: $\leq 0,20 \text{ W/(m}^2\cdot\text{K)}$
Gilt für Wohngebäude und Zonen von Nichtwohngebäuden mit Raum-Solltemperatur $\geq 19^\circ\text{C}$

Die Dämm Lösungen beziehen sich auf eine Dämmmaßnahme von unten, einmal die Montage von Fassadendämmplatten mit Unterkonstruktion und Bekleidung und einmal die Montage von Extruderschaum-Platten mit putzfähiger Oberfläche.

Bei den Berechnungen wurde der Einfluss von Wärmebrücken durch die Befestigungsmittel berücksichtigt.

Bei den Fassadendämmplatten stehen die Mindest-Dämmdicken in Abhängigkeit einer Wärmebrückeneffizienzklasse bzw. eines maximal möglichen Wärmebrückenzuschlages, welche sich durch die Unterkonstruktion ergeben. Informationen dazu gibt der Hersteller der Unterkonstruktion. Merke: Je geringer der Einfluss der Unterkonstruktion als Wärmebrücke, desto geringer kann die Dämmdicke ausfallen.

	URSA Fassadendämmplatte FDP 32/Vs mit Befestigungsmitteln, Unter- konstruktion und Bekleidung			URSA Fassadendämmplatte FDP 2/Vs mit Befestigungsmitteln, Unter- konstruktion und Bekleidung			URSA XPS N-III-PZ-I TWINS mit Befestigungsmitteln, unterseitig verputzt
	Wärmebrückeneffizienzklasse maximal möglicher Wärme- brückenzuschlag der Unter- konstruktion ΔU in $\text{W/(m}^2\cdot\text{K)}$			Wärmebrückeneffizienzklasse maximal möglicher Wärme- brückenzuschlag der Unter- konstruktion ΔU in $\text{W/(m}^2\cdot\text{K)}$			
vorhandener Aufbau	A 0,01	B 0,03	C 0,045	A 0,01	B 0,03	C 0,045	Mindest-Dämmdicke in mm
	Mindest-Dämmdicke in mm			Mindest-Dämmdicke in mm			
Stahlbetondecke 200 mm	160	180	200	180	200	220	180 (λ 0,034)
Estrich 35 mm; λ 1,4 Trittschalldämmung 30 mm; λ 0,04 Stahlbetondecke 200 mm; λ 2,3	140	160	180	160	180	200	160 (λ 0,034)

Bei allen Maßnahmen ist auf eine wärmebrückenminimierte und luftdichte Ausführung und auf Mindestwärmeschutz und Mindestluftwechsel zur Vermeidung von Tauwasserausfall und Schimmelpilzbildung zu achten.

Hinweis: Die Berechnungen erfolgten mit Hilfe des Rechenprogramms URSA U-Wert 3.2.0.0. Es wurden nur die Bauteilschichten genannt, die für den U-Wert relevant sind. Falls erforderlich ist ein rechnerischer Nachweis des Tauwasserausfalls separat zu führen. Alle Angaben ohne Gewähr! Es wird keine Haftung übernommen.